

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

Jahrgangsstufe: Q1 - Grundkurs Jahresthema: Auf dem Weg zur Mündigkeit – Der Zusammenhang von Bildung, Entwicklung, Sozialisation und pädagogischer Interaktion	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema/Kontext: Pädagogisches Handeln – Was ist das? Wiederholung, Abgrenzung und Vertiefung pädagogischer Grundbegriffe (in Anlehnung an den Unterricht aus der EF)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildsamkeit als Voraussetzung pädagogischen Handelns• Aufforderung zur Selbsttätigkeit als Grundprinzip pädagogischer Interaktion• Mündigkeit und Bildung / bildendes Lernen als Ziel pädagogischen Handelns• Ggf. pädagogische Transformation <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <p>Zeitbedarf: 6 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)• bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema/Kontext: Erziehung und Bildung im Kindesalter: Die Bedeutung entwicklungsangemessener pädagogischer Interaktion für eine Erziehung zur Mündigkeit im Kindesalter am Beispiel der Montessori-Pädagogik als ein reformpädagogisches Konzept (ZA) (unter Berücksichtigung der kognitiven Entwicklung nach J. Piaget)</p> <p>Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen <p>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Institutionalisierung von Erziehung</p> <p>Zeitbedarf: 18 US</p> <p>Kompetenzen: Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)• vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

	<p>relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema/Kontext: Die demokratische Schule – Wirklichkeit oder Illusion? – Chancen und Grenzen einer Erziehung zur Mündigkeit als Beitrag zur moralischen Entwicklung in einer demokratischen Gesellschaft (am Beispiel Just Community u.a) (ZA) (unter Berücksichtigung der kognitiven Entwicklung nach J. Piaget und Funktionen von Schule nach H. Fend (ZA))</p> <p>Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter <p>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Institutionalisierung von Erziehung</p> <p>Zeitbedarf: 18 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2) • beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogi- 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Ist Kindheit Schicksal? – Der Zusammenhang von Bildung, Autobiographie und Identität über den Lebenslauf auf Grundlage der Modells von Erikson (und Freud) (psychoanalytisch)</p> <p>Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Erziehung in der Familie • Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation <p>Inhaltsfeld 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung • Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln <p>Zeitbedarf: 14 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) • ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) • analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnis-

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>scher Perspektive (UK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) • vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4) 	<p>sen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12) • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema/Kontext: Der Beitrag pädagogischer Interaktion zur Förderung von Bildungsprozessen im Jugendalter auf dem Weg zur Mündigkeit (unter Berücksichtigung des Modells der produktiven Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann inklusive Entwicklungsaufgaben) (ZA)</p> <p>Inhaltsfeld 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung <p>Zeitbedarf: 14</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2) • ordnen und systematisieren fachliche Erkenntnisse zu vorgegebenen Kriterien (SK 4) • stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (UK 5) • analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) • beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Mög- 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema/Kontext: Herausforderungen an Identitätskonstruktion und Förderung von Bildung in einer werteppluralistischen und multimedialen Gesellschaft (ZA) (Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von deviantem Verhalten (Gewalt) und der Gefahr von Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Web 2.0; Web 3.0; ...))</p> <p>Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Erziehung durch Medien und Medienerziehung</p> <p>Inhaltsfeld 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln • Identität und Bildung <p>Zeitbedarf: 20</p> <p>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären komplexere erziehungswissen-

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>lichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) 	<p>schaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2) <p>Bewerten ihren eigenen Urteilsbildungsprozess (UK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2) ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4) ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5) entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
<p>Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 90 Stunden</p>	

<p>Jahrgangsstufe: Q2 Grundkurs Jahresthema: Gesellschaftskritik und Emanzipation – Chancen pädagogischer Transformation gesellschaftlicher Anforderungen</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema/Kontext: Welche pädagogischen Herausforderungen stellen sich in multikulturellen Gesellschaften? – Der Zusammenhang von Bildung und Identität im Hinblick auf Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus) (ZA) sowie Konzepte interkultureller Bildung als Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen</p> <p>Inhaltsfeld: 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 4: Identität</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema/Kontext: (Keine) Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus? – Historisch Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen am Beispiel des Nationalsozialismus und seinen Auswirkungen auf das reformpädagogische Konzept nach M. Montessori</p> <p>Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele der Erziehung</p>

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>5: Werte, Normen und Ziele der Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung • Identität und Bildung • Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen <p>Zeitbedarf: 18</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) • analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3) • bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) • beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) • unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4) 	<p>3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation • Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen • Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten <p>Zeitbedarf: 12</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4) • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5) • entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema/Kontext: Erziehungsziele und –praxis in beiden deutschen Staaten (1949-1989)</p> <p>Inhaltsfeld</p> <p>5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema/Kontext: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen – Einbindung in Institutionen am Beispiel verschiedener pädagogischer Einrichtungen (im Kontext einer Wiederholung aller Inhalte)</p> <p>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p>

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten• Institutionalisierung von Erziehung <p>Zeitbedarf: 24</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Institutionalisierung von Erziehung• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder <p>Zeitbedarf: 18</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 72 Stunden	

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

Jahrgangsstufe: Q1 - Leistungskurs Jahresthema: Auf dem Weg zur Mündigkeit – Der Zusammenhang von Bildung, Entwicklung, Sozialisation und pädagogischer Interaktion	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema/Kontext: Pädagogisches Handeln – Was ist das? Wiederholung, Abgrenzung und Vertiefung pädagogischer Grundbegriffe (in Anlehnung an den Unterricht aus der EF)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildsamkeit als Voraussetzung pädagogischen Handelns• Aufforderung zur Selbsttätigkeit als Grundprinzip pädagogischer Interaktion• Mündigkeit und Bildung / bildendes Lernen als Ziel pädagogischen Handelns• Ggf. pädagogische Transformation <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <p>Zeitbedarf: 5 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema/ Kontext: Ist das (noch) Erziehung? Erziehung zur Freiheit in der Montessoripädagogik vs. Erziehung im Nationalsozialismus (unter Berücksichtigung der kognitiven Entwicklung nach Piaget)</p> <p>Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter <p>Zeitbedarf: 25</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)• entwickeln vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)• erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4) • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5) • entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) • ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema/Kontext: <i>Erziehung und Bildung im Kindesalter:</i> Brauchen wir eine stärkere Verschulung von Kindergärten? Die Bedeutung des Spiels für eine (früh-)kindliche Bildung (unter Berücksichtigung von Gerd E. Schäfer (Spiel und frühkindliche Bildung) und G.H. Mead (play/game)) (ZA)</p> <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Erziehung in der Familie • Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1) • vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) • analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe herme- 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema/ Kontext: <i>Erziehung und Bildung im Kindes- und Jugendalter:</i> Ist Kindheit Schicksal? – Der Zusammenhang von Erziehung, Bildung, Autobiographie und Identität über den Lebenslauf auf Grundlage der Modells von Erikson (und Freud, psychoanalytisch)</p> <p>Inhaltsfeld</p> <p>3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 3: Erziehung in der Familie 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Erziehung in der Familie • Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung • Identität und Bildung <p>Zeitbedarf: 15</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>neutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung an (MK 14) vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4) stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5) analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema/ Kontext: Erziehung und Bildung im Jugendalter: Der Beitrag pädagogischer Interaktion zur Förderung von Bildungsprozessen im Jugendalter auf dem Weg zur Mündigkeit (unter Berücksichtigung des Modells der produktiven Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann inklusive Entwicklungsaufgaben) (ZA)</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <p>3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 3: Erziehung in der Familie 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung Erziehung in der Familie Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung Identität und Bildung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema/Kontext: Erziehung und Sozialisation: Welche pädagogischen Herausforderungen stellen sich für die Identitätsentwicklung in wer-tepluralen Gesellschaften? – Der Zusammenhang von Bildung und Identität im Hinblick auf Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus) (ZA)</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <p>3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung Identität und Bildung Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln <p>Zeitbedarf: 20</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen differenziert die Ansprüche

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>Zeitbedarf: 20</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) • erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 13) • entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) • vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) 	<p>pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) • erproben simulativ bzw. real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3) • bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) • beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) • unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema/Kontext: Herausforderungen an Identitätskonstruktion und Förderung von Bildung in einer werteppluralistischen und multimedialen Gesellschaft (ZA) (Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von deviantem Verhalten (Gewalt) und der Gefahr von Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Web 2.0; Web 3.0; ...))</p> <p>Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Erziehung durch Medien und Medienerziehung</p> <p>Inhaltsfeld 4: Identität</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln • Identität und Bildung <p>Zeitbedarf: 28</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema/ Kontext: Die Krise als Chance? – Bildung als Verarbeitung von biographischen Brüchen im Erwerbsleben – pädagogisch unterstützt (ZA)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Kennenlernen päd. Berufsfelder (Einbindung in Institutionen am Beispiel von Vorschuleinrichtungen / Exkursionen) (ZA) ➔ Entwicklungsaufgaben, insbes. Qualifizieren (ZA) ➔ Funktionen von Schule nach Fend (ZA) ➔ Sozialisation als Rollenlernen (Mead) (ZA) <p>Inhaltsfeld</p> <p>4: Identität und Bildung</p> <p>5: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Zeitbedarf: 12</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung • Identität und Bildung • Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) • beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2) • Bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6) • erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung durch (MK 2) • werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8) • analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien und entwerfen Alternativen (MK 9) • entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) • vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7) 	<p>Zeitbedarf: 20 Std</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3) • vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) • ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5) • ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7) • entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2) • vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) • bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) • beurteilen aspektreich die Reichweite komplexer wissenschaftlicher Methoden (UK 5)
<p>Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 150 Stunden</p>	

<p>Jahrgangsstufe: Q2 - Leistungskurs Jahresthema: Gesellschaftskritik und Emanzipation – Chancen pädagogischer Transformation gesellschaftlicher Anforderungen</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema/Kontext: Die demokratische Schule – Wirklichkeit oder Illusion? – Chancen und Grenzen einer Erziehung zur Mündigkeit als Beitrag zur moralischen Entwicklung in einer demokratischen Gesellschaft (am Beispiel Just Community</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema/Kontext: Erziehungsziele und –praxis in beiden deutschen Staaten (1949-1989)</p> <p>Inhaltsfeld</p>

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>u.a) (ZA) (unter Berücksichtigung der kognitiven Entwicklung nach J. Piaget und Funktionen von Schule nach H. Fend (ZA))</p> <p>Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung • Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter <p>Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Institutionalisierung von Erziehung</p> <p>Zeitbedarf: 20 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4) • vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) • 	<p>5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten • Institutionalisierung von Erziehung <p>Zeitbedarf: 20 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1) • ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7) • vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5) • bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) • unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4) • vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorie mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema/Kontext: Herausforderungen an Identitätskonstruktion und Förderung von Bildung in einer multikulturellen, wertpluralen Gesellschaft sowie Konzepte interkultureller Pädagogik als Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen</p> <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 4: Identität</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema/Kontext: Was ist eine gute Familie? Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen ausgehend von der systemischer Sicht auf die Familie (Stierlin)</p> <p>Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung 4: Identität</p>

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

<p>5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p>6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation• Identität und Bildung• Interkulturelle Bildung• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder <p>Zeitbedarf: 15 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)• vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)• beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)• Bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)• erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung durch (MK 2)• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)• werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation• Erziehung in der Familie• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter <p>Zeitbedarf: 15 US</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)• entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)• bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
--	--

Schulinternes Curriculum – Fach: Pädagogik

Unterrichtsvorhaben V:

Thema/Kontext: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen – Einbindung in Institutionen am Beispiel verschiedener pädagogischer Einrichtungen (im Kontext einer Wiederholung aller Inhalte)

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitbedarf: 30

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 100 Stunden